



c/o Stadtteilbüro Dulsberg
Probsteier Straße 15
22049 Hamburg
Tel. 652 80 16
Fax: 68 00 09
str@dulsberg.de

Hamburg, der 24.2.2021

Der Stadtteilrat Dulsberg hat auf seiner Sitzung am 2.2.21 beschlossen, folgende Forderung gegenüber der bezirklichen Verwaltung abzugeben:

Straßburger Platz vor der Häuserzeile (Hs.-Nr. 7-11) für den Verkehr sperren

Seit Jahren streitet der Stadtteilrat dafür, dass der Straßburger Platz nicht durch private Fahrzeuge überfahren und beparkt und damit nicht seines Charakters als öffentlicher Platz beraubt wird und querende Fußgänger durch Fahrzeuge nicht weiterhin behindert, um nicht zu sagen, gefährdet werden.

Allein für die Marktbeschicker mit ihren Fahrzeugen als auch für die Anlieferung durch die Hamburger Tafel ist der südliche Teil des Platzes an zwei Tagen in der Woche frei befahrbar mit Zugänglichkeit von der Straßburger Straße/Ecke Einfahrt zur Elsässer Straße. Eine Zufahrt der Marktbeschicker durch die Elsässer Straße von Norden kommend ist nur in seltensten Ausnahmefällen vonnöten gewesen, z.B. während des Umbaus der Straßburger Straße.

Für die Fläche vor den Häusern, also durch die beiden durch die Baumreihen markierten Zeilen, muß gänzlich und dauerhaft eine Zu- und Durchfahrt verhindert werden. Allein für Feuerwehr und Rettungsdienste muß dieser Teil zugänglich bleiben und entsprechend durch herausnehmbare Poller ermöglicht werden.



Eine Zulieferung für den Gewerbebesatz ist nicht notwendig, allein weil der Fußweg von der Kante an den Fahrradbügeln bis zur Eingangstür weniger als 10 m beträgt und keine größeren Lasten bewegt werden müssen.

Bis heute gibt es nur eine wirksame Trennung zwischen dem temporär befahrbaren südlichen Teil und dem Teil des Platzes zwischen den Baumreihen vor der Häuserzeile.

Anhand der beigefügten Bilder ist zu erkennen, dass an einem normalen Wochentag (Freitagvormittag) mehrere Reifenabdrücke im Schneematsch zu erkennen sind und zwar auf beiden durch die Baumreihe unterteilten Bereichen vor den Häusern.



Um diesem unhaltbaren Zustand ein für alle Mal ein Ende zu bereiten, unterbreitet der Stadtteilrat Dulsberg nun folgende Vorschläge verbunden mit der Forderung an die bezirklichen Stellen, diese zeitnah umzusetzen.

- 1: Unterbindung einer seitlichen Zufahrt von der Elsässer Straße Hs-Nr. 23 auf den Platz durch Aufstellung von Fahrradbügeln im rechten Winkel zur Fahrbahn an der nachfolgend dokumentierten Stelle direkt neben der Litfaß- und Telefonsäule.**



- 2. Unterbindung einer Zufahrt auf den Platz durch den Zugang Elsässer Str. / Oberschlesische Straße**

Hierzu wird vorgeschlagen, entsprechend der Fahrradbügel auf der Westseite gegenüberliegend auf dem Basalstreifen auf der Ostseite zwei weitere Bügel und dazwischen zwei abschließ- und herausnehmbare Poller aufzustellen. Dies würde für Lieferverkehr und für die Reinigung der Toilette eine begrenzte und temporäre Einfahrt mit einer Wagenlänge auf den Platz ermöglichen. Es ist zu erwähnen, dass die Toilette täglich gereinigt, dafür aber nur kleines Gerät aus dem Wagen benötigt wird und somit keiner Anfahrtsmöglichkeit direkt bis vor das Toilettenhaus bedarf.

Die benannten Poller sind schon verbaut in der Flucht gen Süden



und am westlichen Ende der Häuserzeile.



3: Parkmöglichkeiten am Rande der Elsässer Straße 21-25 könnten nach Auffassung des Stadtteilrates belassen werden



Eine Abtrennung zum Platz könnte entweder durch das Aufstellen von senkrecht zur Elsässer Straße ausgerichteten Fahrradbügeln oder durch Sitzkuben, wie sie auch zur Straßburger Straße hin platziert sind, geschehen.



Im Auftrag der Vorsitzenden für die Geschäftsstelle: